



## Zuständigkeiten in den Bundesländern beim Anerkennungsverfahren zum Sachverständigen für Erd- und Grundbau nach Bauordnungsrecht

Land	Regelung	Zuständige Behörde	Anerkennungsvoraussetzungen
<b>Baden-Württemberg</b>	keine öffentlich-rechtliche Regelung beabsichtigt, Verfahren entspr. M-PPVO v. Oktober 2003	Verfahren läuft derzeit analog M-PPVO über die Ingenieurkammer Baden-Württemberg	Nachweis vertiefter Kenntnisse und Erfahrungen im Erd- und Grundbau (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 M-PPVO). Vorlage eines Verzeichnisses der Gutachten der letzten 2 Jahre, von denen mind. 10 Gutachten, wovon 2 gesondert vorzulegen sind die Bewältigung überdurchschnittlicher Erfahrungen zeigen müssen (§ 23 Abs. 1 Satz 2 M-PPVO). <b>Gutachten des Beirats über Anerkennungsvoraussetzungen</b>
<b>Bayern</b>	Verordnung über die Prüfingenieure, Prüfämter und Prüfsachverständigen im Bauwesen (PrüfVBau) vom 29.11.2007, zuletzt geändert durch Verordnung vom 11.12.2011	Bayerische Ingenieurekammer-Bau	„ <i>Prüfsachverständige für den Erd- und Grundbau</i> “: Nachweis vertiefter Kenntnisse und Erfahrungen im Erd- und Grundbau (§ 25 Abs. 1 Nr. 3 PrüfVBau): Vorlage eines Verzeichnisses aller innerhalb von zwei Jahren vor Antragstellung erstellten Baugrundgutachten, von denen mind. 10 Gutachten die Bewältigung überdurchschnittlicher Erfahrungen zeigen müssen; hiervon sind zwei Gutachten gesondert vorzulegen. <b>Einholung eines Gutachtens des bei der Bundesingenieurkammer bestehenden Beirats über die Anerkennungsvoraussetzungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 3.</b>
<b>Berlin</b>	Bautechnische Prüfungsverordnung (BauPrüfVO) v. 31.03.2006 zuletzt geändert durch Verordnung vom 11.08. 2008	Bautechnisches Prüfamt in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin	„ <i>Prüfsachverständige für den Erd- und Grundbau</i> “ Nachweis vertiefter Kenntnisse und Erfahrungen im Erd- und Grundbau (§ 32 Abs.1 Nr. 3 BauPrüfVO durch: Vorlage eines Verzeichnisses aller innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren vor Antragstellung erstellten Baugrundgutachten. Mindestens zehn Gutachten müssen die Bewältigung überdurch-

			<p>schnittlicher Aufgaben zeigen; zwei dieser Gutachten sind gesondert vorzulegen.</p> <p><b>Einholung eines Gutachtens bei dem bei der Bundesingenieurkammer gebildeten Beirat für Erd- und Grundbau über die fachliche Eignung und die Ausstattung der Antragstellerin oder des Antragstellers mit den erforderlichen Geräten und Hilfsmitteln</b></p>
<b>Brandenburg</b>	Brandenburgische Prüfsachverständigenverordnung BbgPrüfSV v. 05.11.2009	Brandenburgische Ingenieurkammer	<p>„Prüfsachverständige für den Erd- und Grundbau“  § 12 Abs. 1 Nr. 2 über vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Erd- und Grundbau verfügen;  Vorlage eines Verzeichnisses aller in den letzten zwei Jahren vor Antragstellung erstellten Baugrundgutachten zu erfolgen. Von denen müssen mindestens zehn Gutachten die Bewältigung überdurchschnittlicher Aufgaben zeigen;  <b>Fachgutachten eines Beirates über die fachliche Eignung und der Ausstattung mit den erforderlichen Geräten.</b></p>
<b>Bremen</b>	Bremische Verordnung über die Prüfindenieure und Prüfsachverständigen (BremPPV) vom 16. Dezember 2010	Freie Hansestadt Bremen, Der Senator für Bau und Umwelt	<p>„Prüfsachverständige für Erd- und Grundbau“  § 23 Abs. 3 – über vertiefte Kenntnisse und Erfahrung im Erd- und Grundbau verfügen  Vorlage eines Verzeichnisses aller Gutachten der letzten 2 Jahre, von denen mind. 10 Gutachten, wovon 2 gesondert vorzulegen sind, die Bewältigung überdurchschnittlicher Erfahrungen zeigen müssen.  <b>Nachweis der Anerkennungsvoraussetzungen durch Fachgutachten eines bei der Bundesingenieurkammer gebildeten Beirates</b></p>
<b>Hamburg</b>	Prüfverordnung (PVO) v. 14.02.2006	Freie Hansestadt Hamburg, Baubehörde, Amt f. Bauordnung und Hochbau	<p><i>Prüfsachverständige</i> § 18 Abs. 1 Nr. 3: verfügen über vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Erd- und Grundbau.  Nachweis durch Vorlage eines Verzeichnisses aller innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren vor Antragstellung erstellten Baugrundgutachten, von denen mindestens zehn die Bewältigung überdurchschnittlicher Aufgaben zeigen müssen. Zwei dieser Gutachten sind gesondert vorzulegen.</p>

			§ 19: <b>Gutachten des Beirats über die Anerkennungsvoraussetzungen nach § 18 Abs. 1 Nr. 3 PVO</b>
<b>Hessen</b>	Hessische Verordnung über Prüfberechtigte und Prüfsachverständige nach der Hessischen Bauordnung (HPPVO) vom 18. Dezember 2006	Ingenieurkammer Hessen	„ <i>Prüfsachverständige für Erd- und Grundbau</i> “ vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Erd- und Grundbau (§ 23 Abs. 1 Satz 1 Nr.3); Nachweis durch Vorlage eines Verzeichnisses der Gutachten der letzten 2 Jahre, von ihnen müssen mindestens zehn Gutachten die Bewältigung überdurchschnittlicher Aufgaben bestätigen; 2 dieser Gutachten sind vorzulegen. <b>Die Anerkennungsbehörde holt bei dem bei der Bundesingenieurkammer gebildeten Beirat ein Gutachten über die Anerkennungsvoraussetzungen nach § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 ein (§ 24 Abs. 1)</b>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	Prüfingenieure- und Prüfsachverständigenverordnung – PPVO v. 10.07.2006	Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern (§ 6 Abs. 1 PPVO)	„ <i>Prüfsachverständige für den Erd- und Grundbau</i> “ Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Erd- und Grundbau (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 PPVO). Nachweis durch die Vorlage eines Verzeichnisses aller innerhalb deines Zeitraums von zwei Jahren vor Antragstellung erstellten Baugrundgutachten. Von diesen müssen mindestens zehn Gutachten überdurchschnittlich schwierige Aufgaben der Gründung baulicher Anlagen behandeln; zwei dieser Gutachten sind zusammen mit dem Verzeichnis nach Satz 2 vorzulegen. <b>Gutachten bei einem von der obersten Bauaufsichtsbehörde bestimmten Beirat (§ 24)</b>
<b>Niedersachsen</b>	VerfahrensVO zur Anerkennung von Sachverständigen für Erd- und Grundbau v. 23.11.1998	Ingenieurkammer Niedersachsen	„ <i>Anerkannter Sachverständiger für Erd- und Grundbau</i> “ Besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Erd- und Grundbau (§ 4 Abs. 1 Nr. 3); Nachweis durch Vorlage eines Verzeichnisses der Gutachten der letzten 2 Jahre, wovon 2 gesondert vorzulegen sind, die die Bewältigung überdurchschnittlicher Aufgaben zeigen müssen. <b>Stellungnahme des Beirats über fachliche Eignung einschl. der Ausstattung mit den erforderlichen Geräten (§ 9).</b>
<b>Nordrhein-</b>	VO über staatlich anerkannte	Ingenieurkammer-Bau	„ <i>staatlich anerkannter Sachverständiger für Erd- und Grundbau</i> “

<b>Westfalen</b>	Sachverständige nach der Landesbauordnung v. 29.04.2000	Nordrhein-Westfalen	Besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Erd- und Grundbau (§ 17 Abs. 1 Nr. 3); Nachweis durch Vorlage eines Verzeichnisses der Gutachten der letzten 2 Jahre, wovon 2 gesondert vorzulegen sind, die die Bewältigung überdurchschnittlicher Aufgaben zeigen müssen. <b>Gutachten des Beirats über fachliche Eignung und der Ausstattung mit den erforderlichen Geräten (§ 18).</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b>	LandesVO über Sachverständige für Erd- und Grundbau v. 17.09.2002	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz	„Sachverständiger für Erd- und Grundbau“ Besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Erd- und Grundbau (§ 2 Abs. 1 Nr. 4); Nachweis durch Vorlage eines Verzeichnisses der Gutachten der letzten 2 Jahre, wovon 2 gesondert vorzulegen sind. <b>Gutachten des Beirats über fachliche Eignung. <u>Beirat kann verlangen, dass Kenntnisse schriftlich oder mündlich nachgewiesen werden (§ 4).</u></b>
<b>Saarland</b>	Verordnung über Prüfpersonal und technische Prüfungen nach der Landesbauordnung (PPVO und TPrüfVO) v. 25.08.2008	Ministerium für Umwelt, Saarbrücken	„Prüfsachverständige für den Erd- und Grundbau“ Vertiefte Kenntnisse im Erd- und Grundbau (§ 23 Abs. Nr. 3) Nachweis durch Vorlage eines Verzeichnisses aller innerhalb eines Zeitraumes von 2 Jahren vor Antragstellung erstellten Baugrundgutachten, von denen mindestens 10 Gutachten die Bewältigung überdurchschnittlicher Aufgaben bestätigen; 2 dieser Gutachten sind gesondert vorzulegen.
<b>Sachsen</b>	DurchführungsVO zur Sächsischen Bauordnung (DVOSächsBO) v. 08.12.2009	Ingenieurkammer Sachsen	Vorlage eines Verzeichnisses der Gutachten der letzten 2 Jahre, von denen mind. 10 Gutachten, wovon 2 gesondert vorzulegen sind die Bewältigung überdurchschnittlicher Erfahrungen zeigen müssen. <b>Gutachten des Beirats über Anerkennungsvoraussetzungen (§ 19)</b>
<b>Sachsen-Anhalt</b>	VO über Prüfsachverständige (PPVO) vom 08.06.2006	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, Magdeburg	Vorlage eines Verzeichnisses der Gutachten der letzten 2 Jahre, wovon 2 gesondert vorzulegen sind, die die Bewältigung überdurchschnittlicher Aufgaben zeigen müssen. <b>Stellungnahme des Beirats über fachliche Eignung einschl.</b>

			<b>der Ausstattung mit den erforderlichen Geräten.</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	Landesverordnung über die Prüfsachverständigen für Standsicherheit sowie Prüfsachverständigen (PPVO) vom 15.11.2009	Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein	Prüfsachverständige für Erd- und Grundbau Nachweis nach § 23 u. § 24 PPVO
<b>Thüringen</b>	Thüringer VO über die Prüfsachverständigen v. 06.05.2004	Thüringer Innenministerium, Erfurt	Vorlage eines Verzeichnisses der Gutachten der letzten 2 Jahre, von denen mind. 10 Gutachten, wovon 2 gesondert vorzulegen sind die Bewältigung überdurchschnittlicher Erfahrungen zeigen müssen. <b>Gutachten des Beirats über Anerkennungsvoraussetzungen</b>

Stand: Januar 2012  
 Bundesingenieurkammer, Berlin  
 RA Markus Balkow